

2000 MARK Belohnung

in einer Reihe dieser Fälle um denselben Betrüger handelt. Um das zu ermitteln, legte Herr Kriminalkommissar P., dem dieser Fall zugewiesen wurde, den betrogenen Frauen alle 6 zur Verfügung gestellten Fotos vor und befragte sie, ob sie in allen diesen Bildern den Betrüger wiedererkennen würden.

Das Ergebnis dieser Frage war verschieden. Einige glaubten, daß es sich nach diesen Bildern um 6 verschiedene Betrüger handeln müsse. Frau Maria Westerkamp, Hamburg, der der Betrüger 20000 Mark und ihren Familienschmuck entwendet hatte, glaubte ihn in drei Fotos wiederzuerkennen. Er hatte sich ihr als Vertreter einer großen Weinkellerei in Mainz vorgestellt und sich auch in den zwei Monaten ihrer Verheiratung überall so eingeführt. Sie behauptet, daß sie nicht einen Augenblick an der Ehrenhaftigkeit dieses Mannes gezweifelt habe. Er verschwand eines Tages, nachdem sie für einen Hauskauf von ihrem Bankkonto 20000 Mark abgehoben hatte, mit dem baren Geld und ihrem Schmuck.



Bild 4



Bild 3

In einem anderen Falle wurde das Konto einer reichen holländischen Witwe, Wilhelmtje van Draaz, die auf das Heiratsgesuch eines Bankdirektors antwortete und diesen Bankdirektor unter dem Namen Maurice Paul Renard kennenlernte, im Laufe von 4 Monaten um 2500 englische Pfund erleichtert. Bankdirektor Renard, der, wie sie beschrieb, von größter Vertrauenswürdigkeit war, wollte das Geld für sie in Aktien anlegen. Unbegreiflich ist die Tatsache, daß Frau van Draaz, eine außerordentlich tüchtige Frau, die das Exportgeschäft ihres verstorbenen Mannes mit großem Erfolg weiterführte, derartige Summen ohne Sicherheit